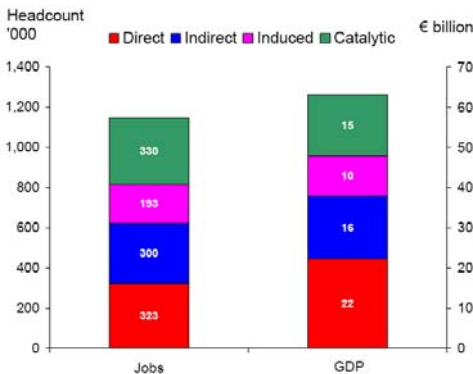


FACT SHEET Economic Benefits from Air Transport in Germany

Issue 2012

Zahlen und Fakten der Oxford Economics Studie „Economic Benefits from Air Transport in Germany“¹

Die deutsche Luftverkehrswirtschaft hinterlässt einen beeindruckenden »ökonomischen Fußabdruck«



- Selbst im Krisenjahr 2009 sicherte sie **816.000 Arbeitsplätze**. Die Beschäftigten erwirtschafteten 2% des BIP – dies entspricht 47,9 Mrd. €
- Die durchschnittliche Arbeitsproduktivität liegt mit 71.900 € in der Luftverkehrswirtschaft rund 1,4mal so hoch wie der Durchschnitt in der Gesamtwirtschaft (53.100 €).
- Mit dem Flugzeug einreisende Touristen trugen mit ihrer Kaufkraft 2009 mit 15,1 Mrd. € zur hiesigen Wertschöpfung bei. Dies sicherte **weitere 330.000 Arbeitsplätze**.

Auch für den **Außenhandel** stellt das Flugzeug ein unverzichtbares Transportmittel dar: Rund 30% des Gesamtwertes der deutschen Exporte nach Übersee werden per Luftfracht transportiert. Der Luftverkehr sichert mit dem Transport von insgesamt 4,4 Millionen Tonnen Luftfracht somit auch in der exportgestützten Industrie eine Vielzahl weiterer Arbeitsplätze.

Der Luftverkehr befördert derzeit von, nach und in Deutschland jährlich 175 Millionen Passagiere.² Er leistet einen wichtigen Beitrag zur freien **Mobilität der Menschen**. Voraussetzung hierfür ist eine exzellente Anbindung an das weltweite Luftverkehrsnetz (»The Real World Wide Web«):

- 730.000 internationale Flüge ab Deutschland zu 400 Flughäfen in 111 Ländern.
- 503 Strecken zu Städten > 1 Mio. Einwohner; davon 94 Strecken zu Städten > 10 Mio. Einwohner.
- Viele der Strecken können nur durch die Verkehrsbündelung auf den Drehkreuzflughäfen bedient werden.

Die hohe Wettbewerbsintensität im Luftverkehr führte in den vergangenen 40 Jahren zu einer Absenkung der Transportpreise um real ca. 1% p.a. Hiervon profitieren alle privaten und gewerblichen Nutzer:

- Direkte Gesamtausgaben für Transportleistungen in 2009:
Passage: 57,5 Mrd. €
Fracht: 9,0 Mrd. €
- Die tatsächliche Wertschätzung der Nutzer für diese Dienstleistungen wird deutlich höher geschätzt:
Passage: 86,2 Mrd. €
Fracht: 12,8 Mrd. €



Direkte Luftverkehrsverbindungen ab Deutschland (2010)
Quelle: IATA

Die positive Wirkung des Luftverkehrs ist durch zusätzliche staatliche Belastungen bedroht

- Der Luftverkehrssektor (inkl. der Vorleistungsindustrie) und seine Beschäftigten zahlen bereits **20,2 Mrd. € pro Jahr an Steuern und Sozialabgaben**.
- Jede **Verteuerung des Fliegens im nationalen Alleingang**, z.B. durch Erhebung einer Luftverkehrsteuer, reduziert Mobilität und **führt zu einer Wettbewerbsverzerrung** zu Lasten von Luftverkehrsunternehmen, deren Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit in Deutschland liegt.
- Jegliche zusätzliche **Kostenbelastung des Luftverkehrs** bewirkt überproportionale volkswirtschaftliche Negativeffekte und **schwächt den Wirtschaftsstandort Deutschland** im internationalen Wettbewerb!

¹ Die Zahlen und Fakten dieser Übersicht stammen aus Gründen der Vergleichbarkeit mit anderen von Oxford Economics analysierten Luftverkehrsmärkten überwiegend aus dem Referenzjahr 2009 und sind der Studie »Economic Benefits from Air Transport in Germany« entnommen (Publikation im März 2012).

² Die Angaben zu den beförderten Passagieren und zur beförderten Luftfracht beziehen sich auf das Jahr 2011 (Quelle: Destatis).